

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 12.03.2024

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 7
Berichtszeitraum: 05.03. bis 12.03.2024
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV)
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zum Beginn des Berichtszeitraumes wurde am Rand eines Hochs über Nordeuropa von Osten her kühle und allmählich trockenere Luft herangeführt. Am 05.03. wurden in Westsachsen 2 bis 9 mm Niederschlag registriert. In Ostsachsen blieb es trocken. Am 06.03. fielen nur örtlich geringe Niederschläge unter 1 mm. Ab 07.03. strömte zwischen einem Hoch über Nord- und Osteuropa und Tiefs über dem Ostatlantik aus Südosten milde und trockene Luft nach Sachsen. Danach blieb es bis zum Ende des Berichtszeitraumes niederschlagsfrei.

In den ersten elf Märztagen sind nur sehr geringe Niederschläge bis 3 mm gefallen. An der Station Halle / Leipzig waren es 9 mm (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

Nur in den obersten Kammlagen des Riesengebirges und des Böhmerwaldes ist noch eine Schneedecke vorhanden, die sich in den vergangenen Tagen weiter reduziert hatte. Auf der Schneekoppe im Riesengebirge liegt noch 62 cm Schnee. Das Wasserdargebot der Schneedecke im gesamten tschechischen Einzugsgebiet der Elbe beträgt heute noch 2 mm und entspricht 107 Mio. m³ Wasser.

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Sachsen liegt unter leichtem Tiefdruckeinfluss im Zustrom feucht-milder Luftmassen.

Heute ist es nach gebietsweise heiterem Tagesbeginn zunehmend stark bewölkt und es gibt eine geringe Schauerneigung am Nachmittag und Abend. In der Nacht zum Mittwoch ist es teils stark, teils gering bewölkt und niederschlagsfrei. Am Mittwoch ist es heiter bis wolkig, später von Westen her stark bewölkt und überwiegend niederschlagsfrei. In der Nacht zum Donnerstag kann es örtlich etwas Regen unter 5 mm geben. Am Donnerstag ist es zeitweise sonnig und trocken. Am Freitag kann es vereinzelt Schauer geben. In der Nacht zum Samstag ist es meist stark bewölkt und gelegentlich ist mit Regen bis 5 mm zu rechnen. Vom Samstag bis Montag ist es unbeständig mit zeitweiligem Regen.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (05.03. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(März) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	45	bis	100 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	50	bis	55 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	55	bis	80 % des MQ(Monat),
Mulde:	60	bis	75 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	55	bis	80 % des MQ(Monat),
Spree:	40	bis	85 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	50	bis	95 % des MQ(Monat),
Elbe:	85	bis	95 % des MQ(Monat).

Infolge der niederschlagsarmen Witterung sank die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern während des gesamten Berichtszeitraumes kontinuierlich. Aktuell bewegen sich an allen Pegeln die Durchflüsse unterhalb des vieljährigen Monatsmittels, teilweise deutlich darunter.

Heute früh (12.03. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(März) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	35	bis	85 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	ca.		50 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	50	bis	70 % des MQ(Monat),
Mulde:	40	bis	55 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	35	bis	60 % des MQ(Monat),
Spree:	30	bis	70 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	40	bis	65 % des MQ(Monat),
Elbe:	65	bis	75 % des MQ(Monat).

In den kommenden Tagen wird die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern weiter langsam zurückgehen.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepegel** sanken im Berichtszeitraum kontinuierlich ab und bewegen sich aktuell bei 65 bis 75 % des MQ(Monat). In den kommenden Tagen wird sich die Wasserführung der Elbe wenig ändern.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepegel sowie die aktuellen Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe ist auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang März war ein konstanter bis steigender Trend der Bodenfeuchten zu beobachten.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 11.03. überschritten ca. 68 % der ausgewerteten 296 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 38 cm (Medianwert). Im März des Vorjahres betrug die Überschreitung 17 cm an 35 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 94 bis 101 % erreicht. In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Monats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
SP	Speicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 12.03.2024

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Februar			Berichtsmonat: März			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 11.03.		seit 01.11. 2023	
	Normalwert*	Messwert	Messw./Normalw.		Messwert	Messw./Normalw.	[mm]	[%]
[mm]	[mm]	%	[mm]	[mm]	[%]	[mm]	[%]	
Bad Muskau	42	77	182	45	0,4	1	122	62
Bertsdorf-Hörnitz	40	87	217	49	0,6	1	100	50
Görlitz	35	74	213	49	0,4	1	108	59
Aue	50	80	161	61	2,7	4	115	45
Chemnitz	39	87	223	52	1,5	3	163	76
Marienberg	55	72	131	67	3,5	5	97	35
Nossen	45	72	161	57	3,2	6	31	14
Klitzschen bei Torgau	34	74	218	44	1,0	2	122	64
Lichtenhain-Mittelndorf	47	92	196	56	0,1	0	108	43
Zinnwald-Georgenfeld	66	104	158	76	1,4	2	137	41
Dresden-Klotzsche	33	73	220	42	0,3	1	107	59
Hoyerswerda	38	81	214	49	0,3	1	105	55
Kubschütz, Kr. Bautzen	38	71	188	49	0,3	1	62	32
Leipzig/Halle	25	67	266	37	9,3	25	126	87
Plauen	30	50	168	39	1,7	4	53	32

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: OberflächengewässerBerichtstag: 12.03.2024
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	215	363	66	327	-105
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	49	1,29	65	208	-0,350
Porschdorf 1 / Lachsbach	68	3,95	84	443	-0,870
Elbersdorf / Wesenitz	47	2,46	79	334	-0,500
Dohna / Müglitz	22	1,49	33	598	-0,770
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	10	0,626	38	554	-0,290
Herzogswalde 2 / Triebisch	32	0,263	39	711	-0,050
Piskowitz 2 / Ketzerbach	49	0,436	50	244	-0,053
Merzdorf / Döllnitz	53	0,696	49	227	-0,040
Neuwiese / Schwarze Elster	104	3,20	68	1088	-0,310
Schönau / Klosterwasser	23	0,498	71	343	-0,040
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	51	0,748	51	227	0,000
Großdittmannsdorf / Große Röder	60	2,11	61	337	-0,610
Golzern 1 / Mulde	135	41,6	43	310	-30,3
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	83	10,2	49	318	-5,00
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	89	20,3	55	303	-5,80
Aue 1 / Schwarzwasser	103	4,79	53	355	-1,90
Chemnitz 1 / Chemnitz	46	2,96	46	452	-1,46
Nossen 1 / Freiburger Mulde	65	5,81	49	450	-2,49
Hopfgarten / Zschopau	46	5,73	46	356	-2,77
Lichtenwalde 1 / Zschopau	163	15,6	45	415	-6,00
Borstendorf / Flöha	64	5,81	40	336	-2,45
Adorf 1 / Weiße Elster	30	1,48	52	412	-0,500
Kleindalzig / Weiße Elster	77	16,6	62	337	-6,20
Mylau / Göltzsch	46	1,07	36	389	-0,440
Böhlen 1 / Pleiße	103	5,23	56	177	-0,490
Bautzen 1 / Spree	84	2,76	72	327	-0,460
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	50	1,20	56	390	-0,240
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	47	0,528	48	400	-0,179
Holtendorf / Weißer Schöps	35	0,175	31	292	-0,054
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	155	9,50	58	316	-3,60
Görlitz / Lausitzer Neiße	169	15,2	63	315	-7,40
Zittau 6 / Mandau	47	2,04	39	389	-0,780

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 11.03.2024

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	10,362	109	-0,042
TS Lehmühle	14,907	21,958	16,948	114	-0,022
TS Klingenberg	14,139	16,116	14,107	100	-0,032
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,506	100	-0,001
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,846	98	0,011
TS Saidenbach	20,738	22,360	19,491	94	0,296
TS Lichtenberg	11,442	14,450	11,375	99	0,059
TS Rauschenbach	14,220	15,200	14,218	100	0,073
TS Eibenstock	64,636	74,650	64,328	100	0,156
TS Cranzahl	3,016	3,096	3,005	100	0,003
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,401	100	-0,008
TS Sosa	5,820	5,937	5,795	100	0,004
TS Dröda	14,319	17,320	14,323	100	0,023
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,905	100	-0,001
TS Werda	3,628	4,879	3,612	100	-0,008
TS Pöhl	52,830	61,980	52,755	100	0,076
TS Bautzen	37,680	42,827	37,488	99	0,299
TS Quitzdorf	16,480	20,927	16,610	101	0,066
TS Altenberg	0,896	0,948	0,879	98	-0,007

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 422,59 müNN (10,430 Mio.m³) bis 15.06.2024.

TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 714,77 müNN (3,016 Mio.m³) bis 15.06.2024.

TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 637,70 müNN (5,820 Mio.m³) bis 15.06.2024.